

Name: Klasse:

Datum:

Die neunzehnte Geschichte

sagt von Eulenspiegel, wie er in Braunschweig bei einem Brotbäcker als Bäckerknecht arbeitete und wie er Eulen und Meerkatzen buk.

Als Eulenspiegel nun nach Braunschweig zur Bäckerherberge kam, da wohnte ein Bäcker ganz in der Nähe. Der rief ihn in sein Haus und fragte ihn, was er arbeiten könne und ob er Geselle sein. Eulenspiegel sprach: „Ich bin ein Bäckerknecht.“ Der Brotbäcker sprach: „Ich habe eben keinen Knecht, willst du mir dienen?“ Eulenspiegel sagte: Ja!

Als Eulenspiegel inzwischen zwei Tage bei ihm gewesen war, da ließ ihn der Bäcker abends backen, denn er könnte ihm bis zum Morgen nicht helfen. Eulenspiegel sprach: „Ja, was soll ich aber backen?“ Der Bäcker war ein lustiger, spaßiger Mann und wurde zornig und sprach im Spott: „Du bist ein Bäckerknecht und fragst erst, was du backen sollst? Was pflegt man zu backen? Eulen und Meerkatzen (Affenart)!“ Und damit ging er schlafen. Da ging Eulenspiegel in die Backstube und machte aus dem Teig nur Eulen und Meerkatzen, die ganze Backstube voll und buk sie dann.



Der Meister stand des Morgens auf und wollte ihm helfen. Als er in die Backstube kam, fand er weder Wecken noch Semmeln, sondern nur Eulen und Meerkatzen. Da wurde der Meister zornig und sprach: „Dass du das Fieber kriegst! Was hast du gebacken?“ Eulenspiegel sprach: „Was ihr mir aufgetragen habt, Eulen und Meerkatzen.“ Der Bäcker sprach: „Was soll ich nun mit den Narrendingen tun? Solches Brot ist mir zu nichts nutze, ich kann das nicht zu Geld machen“, und ergriff Eulenspiegel beim Kragen und sprach: „Bezahle mir den Teig.“ Eulenspiegel sprach: „Ja, wenn ich euch den Teig bezahle, soll dann die Ware mein sein, die ich davon gebacken habet?“ Der Meister sprach: „Was frage ich nach solcher Ware? Eulen und Meerkatzen kann ich in meinem Laden nicht brauchen.“

Also bezahlte Eulenspiegel dem Bäcker seinen Teig und nahm die gebackenen Eulen und Meerkatzen in einen Korb und trug sie aus dem Hause in die Herberge. Eulenspiegel dachte sich: „Du hast oftmals gehört, man könnte in Braunschweig seltsame Dinge auf den Markt bringen und auch Geld dafür bekommen.“ Es war an der Zeit, dass an dem andern Tag der St. Nikolaustag war. Da stellte sich Eulenspiegel mit seiner Ware vor die Kirche und verkaufte die Eulen und Meerkatzen alle und bekam dafür viel mehr Geld, als er dem Bäcker für den Teig gegeben hatte.

Das wurde dem Bäcker erzählt. Den verdross (ärgerte) es und er lief vor die St. Nikolauskirche und wollte den Preis für das Holz und den Lohn für das Backen der Dinge fordern. Da war Eulenspiegel schon fort mit dem Geld und der Bäcker hatte das Nachsehen.

Name:

Klasse:

Datum:

Suchsel zu Till Eulenspiegel - Die neunzehnte Geschichte

In diesem Suchsel sind 15 Wörter aus der Geschichte versteckt. Male die gesuchte Wörter mit dem Buntstift an. Wörter findest du nur waagerecht (----->).

B	R	A	U	N	S	C	H	W	E	I	G
A	M	E	E	R	K	A	T	Z	E	N	G
Z	B	Ä	C	K	E	R	S	R	E	B	G
W	A	H	E	R	B	E	R	G	E	U	H
L	G	E	S	E	L	L	E	C	H	E	U
E	U	L	E	N	P	K	N	E	C	H	T
L	U	S	T	I	G	R	P	R	E	I	S
M	L	O	H	N	C	H	E	H	O	L	Z
G	E	L	D	Z	W	A	R	E	N	E	W
P	L	T	E	I	G	B	L	A	D	E	N

 Dies sind die gesuchten Wörter:

TEIG, LADEN, BRAUNSCHWEIG, WARE, GELD, BÄCKER, MEERKATZEN, LOHN, HOLZ, HERBERGE, KNECHT, PREIS, LUSTIG, GESELLE, EULEN

Die Wörterliste kann vor dem Drucken auch an der Linie abgeknickt werden.

Name:

Klasse:

Datum:

Suchsel zu Till Eulenspiegel

Lösung

Die neunzehnte Geschichte

In diesem Suchsel sind 15 Wörter aus der Geschichte versteckt. Male die gesuchte Wörter mit dem Buntstift an. Wörter findest du nur waagrecht (----->).

B	R	A	U	N	S	C	H	W	E	I	G
	M	E	E	R	K	A	T	Z	E	N	
	B	Ä	C	K	E	R					
		H	E	R	B	E	R	G	E		
	G	E	S	E	L	L	E				
E	U	L	E	N		K	N	E	C	H	T
L	U	S	T	I	G		P	R	E	I	S
	L	O	H	N				H	O	L	Z
G	E	L	D		W	A	R	E			
		T	E	I	G		L	A	D	E	N

 Dies sind die gesuchten Wörter:

TEIG, LADEN, BRAUNSCHWEIG, WARE, GELD, BÄCKER, MEERKATZEN, LOHN, HOLZ, HERBERGE, KNECHT, PREIS, LUSTIG, GESELLE, EULEN

Die Wörterliste kann vor dem Drucken auch an der Linie abgeknickt werden.

Name: Klasse:

Datum:

Fragen zur Schelmengeschichte:

Die neunzehnte Geschichte

1. In welche Stadt kam Till Eulenspiegel?

2. Als was wollte Till Eulenspiegel arbeiten?

3. Was antwortete der Bäcker auf Till Eulenspiegels Frage, was er backen sollte?

4. Meinte der Bäcker es wirklich ernst?

5. Was verlangte der Bäcker von Till Eulenspiegel, als er sah, was er gebacken hatte?

- „Backe mir richtiges Brot!“
- „Bezahle mir den Teig!“
- „Ich werde dir zeigen, wie man Brot backt!“
- „Backe mehr Eulen und Meerkatzen für meinen Laden!“

6. Wohin ging Till Eulenspiegel mit den gebackenen Eulen und Meerkatzen?



Till Eulenspiegel (Levrai)

Name:

Klasse:

Datum:

7. Warum konnte Till Eulenspiegel gerade an diesem Tag die Backwaren gut verkaufen?

- Es war Markttag.
- Es gab ein großes Volksfest.
- Es war Nikolaustag.
- Es war Sonntag.

8. Till Eulenspiegel hatte dem Bäcker Geld für den Teig geben müssen. Warum verdiente er mit seinen Eulen und Meerkatzen mehr?

9. Till verkaufte alles zu einem guten Preis. Was wollte der Bäcker von Till Eulenspiegel daraufhin haben?

- Till sollte mehr Eulen und Meerkatzen backen.
- Der Bäcker wollte Till ins Gefängnis stecken lassen.
- Till sollte Geld für Lohn und Holz zahlen.
- Der Bäcker wollte, dass Till so etwas nicht noch einmal macht.

10. Warum konnte der Bäcker nichts mehr von Till Eulenspiegel verlangen?

Name:

Klasse:

Datum:

Male das Bild über Till Eulenspiegel farbig an. Du kennst vielleicht schon eine Geschichte davon!



Abbildung: Carl Offterdinger, 1829 - 1889, Aardige Sprookjes.

<https://online-lernen.levrai.de/> Nach: Das Volksbuch von Till Eulenspiegel, Leipzig 1882. Bild: Levrai. Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.